

## Enthüllung Gottes Nr. 152

Sein Wort Sein Zweck Sein Plan – Identifiziert

19. April 2020

Bruder Brian Kocourek

**Hebräer 1:1** Nachdem Gott in vergangenen Zeiten vielfältig und auf vielerlei Weise zu den Vätern geredet hat durch die Propheten, **2** hat er in diesen letzten Tagen zu uns geredet durch den Sohn. Ihn hat er eingesetzt zum Erben von allem, durch ihn hat er auch die Welten geschaffen; **3** dieser ist die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und der Ausdruck seines Wesens und trägt alle Dinge durch das Wort seiner Kraft; er hat sich, nachdem er die Reinigung von unseren Sünden durch sich selbst vollbracht hat, zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt. **4** Und er ist umso viel erhabener geworden als die Engel, als der Name, den er geerbt hat, ihn auszeichnet vor ihnen. **5** Denn zu welchem von den Engeln hat er jemals gesagt: »Du bist mein Sohn; heute habe ich dich gezeugt«? Und wiederum: »Ich werde sein Vater sein, und er wird mein Sohn sein«? **6** Und wenn er den Erstgeborenen wiederum in die Welt einführt, spricht er: »Und alle Engel Gottes sollen ihn anbeten!« **7** Von den Engeln zwar sagt er: »Er macht seine Engel zu Winden und seine Diener zu Feuerflammen«; **8** aber von dem Sohn: (Er, der Sohn) »Dein Thron, o Gott, währt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Das Zepter deines Reiches ist ein Zepter des Rechts.« **9** (Und dann sagt Gott zu seinem Sohn zurück) *Du hast Gerechtigkeit geliebt (Rechtschaffenheit, ein richtiges Verständnis) und Gesetzlosigkeit gehasst; darum hat dich, o Gott, dein Gott gesalbt mit Freuden Öl, mehr als deine Gefährten!*

Heute Morgen werden wir unser Studium aus der Predigt von Bruder Branham über **Die Enthüllung Gottes** fortsetzen und wir werden unsere Lektüre beginnen in Paragraf **139**.

**139** Als **das Wort** in Moses war, war er Gott im Fleische.

Bevor ich noch einen Gedanken lese, möchte ich, dass Sie wissen sollen, dass William Branham sich sehr wohl bewusst ist, dass Gott nicht Fleisch und Blut ist, sondern wie Jesus sagte: "*Gott ist Geist, und diejenigen, die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und Wahrheit anbeten.*" Und wir müssen auch verstehen, dass Gott das Wort ist. "*Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, weil das Wort Gott war.*"

Zuallererst müssen wir verstehen, dass "*Gott Geist ist*" und er nicht Fleisch und Blut ist. Zweitens müssen wir verstehen, dass "*Gott das Wort ist*", Er ist Sein Eigenes Wort. "*Wie ein Mann in seinem Herzen denkt, ist Er es auch.*" Und so ist Gott, wie Er in dem Zehn-Gebote-Film von Moses "Der ewige Sinn (Mind)" genannt wurde, das Wort, aus dem er hervorgegangen ist Wer Er an sich ist. Weil man einen Menschen nicht von seinem Sinn trennen kann und aus der Fülle dieser Gesinnung spricht er Worte. Gott Selbst kann also nicht von Seinem Eigenen Wort getrennt werden.

Beginnen wir nun mit diesem Verständnis erneut zu lesen. **139** Als **das Wort** in Moses war, war er Gott im Fleische. Warum? Weil er das Wort Gottes war, das sich für dieses Zeitalter manifestierte. Lesen wir jetzt mehr.

Als **Es** (das Wort) in Jesus war, **Es** (das Wort) **war Gott im Fleische**. Seht ihr. Das einzige, was Er Tat war, dass Er Seine Erscheinungsform änderte, aber **nicht Sein Wort, noch Seine Natur**. (Sie

sehen, die Natur und das Wort haben sich nicht geändert, als es von einem Schleier zum anderen ging. Es (Der Geist, das Leben, die Natur, das Wort) bleibt *“gestern, heute und für Ewigkeit Derselbe“*.

In **Maleachi 3:6** sagte er: *“Ich bin Gott und ich verändere mich nicht“*. Und Bruder Branham fährt fort und zitiert **Hebräer 13:8** *Er ist derselbe, gestern, heute und in Ewigkeit. Er änderte nur Seine Gestalt. Er* (Gott, **Er** der Geist, **Er** das Wort) *wechselte von Noah zu Moses; Nicht Sein Wort ändern, noch Seine Natur oder Sein Leben ändern, sondern Seinen Schleier ändern, Sein Gefäß, aus dem Er sich manifestieren soll.*

Beachten Sie, dass er fortfährt... **Er** *wechselte von Moses zu David, von David zu Joseph, und weiter herab, bis Er in der Fülle der Gottheit leibhaftig kam. Seht ihr? Es ist immer noch derselbe Gott. (Dieselbe Natur, dasselbe Leben und dasselbe Wort.) Amen. Amen. Ich hoffe, dass dies einleuchtend ist. Es* (Gott, Wer Der Geist ist, Wer Das Wort ist) *ist DERSELBE GOTT, aber Er* (Gott, Wer Der Geist ist, Wer Das Wort ist) *bedient sich nur einer anderen Hülle. Seht ihr. Er* (Gott, Wer Der Geist ist, Wer Das Wort ist) *legt einen weiteren Vorhang an.*

Wenn wir also von der *“Enthüllung Gottes“* sprechen, sehen wir uns Folgendes an: Egal, wer der Schleier ist, den Gott verwendet, ob dieser Schleier, den Er verwendet hat, Moses, oder ob dieser Schleier, den Er verwendet hat, war David, oder ob dieser Schleier, den Er benutzt, Joseph war, oder ob dieser Schleier, den Er benutzte, Elia oder Elisa war, oder ob dieser Schleier, den Er benutzte, Jesus Christus, Sein erstgeborener Sohn, war, es ist immer noch derselbe Gott, der Der Gleiche Geist ist, Wer das gleiche Wort ist, das in dieses Gefäß kommt, um Sein gleiches Gottleben zu manifestieren, Sein gleiches Wortleben in diesem Schleier so unterschiedlich, wie dieser Schleier von den anderen Schleier sein kann, die Er benutzt.

Dann lässt uns Bruder Branham auf Paragraf **140** wissen, dass es keine Rolle spielt, ob der Schleier ein Prophet ist oder ob dieser Schleier ein Reformier ist. Es ist immer noch derselbe Gott, das gleiche Wort, das gleiche Gottleben, den ganzen Weg durch. Und er sagt uns, dass Sie das sehen können, weil es ist die ganze Zeit über dieselbe Natur.

Beachte... **140** **Er** (Gott, der Der Geist und Das Wort ist) *tat es in den Reformern, in einem Schleier genommen, in einen Schleier genommen,* (Der gleiche nahm sieben Schleier durch die sieben Kirchenzeitalter und verwendete diese Schleier eines jeden Mannes, um Sein Wort durch Sie zu manifestieren) *bis es schließlich durch die Lutheraner Zeit, durch die andere Zeit herunterkommt, dann kommt es schließlich in die Vollständigkeit.* (Was ist die Vollständigkeit? Er spricht über diese Stunde. Er spricht von der Braut Christi. Der vollständige Leib Christi.) *Kurz bevor Es kommt, taucht wieder ein Prophet auf. Wenn Es das tut, deutet Es auf das Wort hin, zeigt es zurück und offenbart, was getan wurde, was weg ist, dass die Gemeinde ohne ... nicht ohne Verständnis sein würde. Dann, wenn dieses erlischt,* (Er spricht hier von sich selbst, dem Schleier seines eigenen Fleisches, den Gott in diesem prophetischen Amt benutzt, wenn sein Schleier von der Szene verschwindet. Wenn es erlischt wird) *sowie Johannes sagt, “Ich muss abnehmen. Er muss zunehmen”,* (Sie sehen, das gleiche, das Alpha sich im Omega wiederholt) *kommt alles in allem zum Abschluss. Dann kommt All-in-All in Ihn.* (Das ist der gesamte Leib Christi, der zu dieser Stunde lebt) *Er hat sich in Seiner Fülle manifestiert durch Luther, Wesley, Pfingstzeit; und weiter runter,*

weiter runter, **Er ist völlig manifestiert**. Du siehst. Komm herunter, nur eine Manifestation, **Gott entfaltet**. Seht ihr?

Beachten Sie, wie Bruder Branham sagt, dass dasselbe Wort, dasselbe Gottleben, derselbe Sohn des Gotteslebens vom Propheten zum Reformator und zu den Auserwählten der letzten Tage herabkommt, *bis Gott alles und in allem ist*.

Jesus sagt. *An diesem Tag sollt ihr wissen, dass ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch*. **Johannes 14:20**. Und wann tritt dieses Wissen auf? Gleich nach **Johannes 14:12** So wirst du wissen, dass Er in dir ist und du in Ihm bist.

Nun möchte ich, dass Sie das Datum dieser Predigt bemerken, an dem **Die Enthüllung Gottes** gepredigt wurde. Es war der **14. Juni 1964**, denn etwa zwei Wochen später predigte Bruder Branham am **5. Juli 1964 Das Meisterwerk**. In der Predigt des Meisterwerks geht es nicht nur darum, wie Gott 4.000 Jahre brauchte, um sich ein Meisterwerk in Seinem Sohn Jesus Christus zu bauen, aber Bruder Branham lässt uns wissen, dass es in dieser Predigt darum geht, dass Gott Sich Selbst ein weiteres Meisterwerk wie das erste baut, das sind die Auserwählten in dieser Stunde.

Schauen Sie sich das Datum hier noch einmal an und vergleichen Sie es mit **Die Enthüllung Gottes am 14. Juni 64**, die einige Wochen zuvor gepredigt wurde, und Sie zeigen uns, dass diese Gedanken noch in seinen Gedanken waren, als er das **Meisterwerk 64-0705 P:68** predigte und Hör zu, was er hier sagt ...

**Das Meisterwerk 64-0705 P:68** *Wie Er viertausend Jahre gebraucht hat, um dieses Meisterwerk zu schaffen, (Er spricht dort über Jesus) so arbeitet Er nun schon fast zweitausend Jahre an einem anderen Meisterwerk, nämlich an einer Braut für Christus, einem weiteren Meisterwerk. Und indem Er das tut, geht Er nach der gleichen, sich nie ändernden Methode vor, auf die gleiche Art und Weise, wie Er das Meisterwerk geschaffen hat: Sein Wort. Das ist die Art und Weise, wie Er Seine Meisterwerke geschaffen hat. Es kann nämlich nur dann ein vollkommenes Meisterwerk sein, wenn es das vollkommene Wort ist. Wenn auch nur etwas Schmutz, minderwertiges Material oder Verunreinigungen hineingelangen, wird es zerbrechen; aber Himmel und Erde werden vergehen, doch das Wort wird nie zerbrechen.*

Ok, jetzt lass uns weitermachen und weiterlesen ... **141** *Beachte nun, erfüllt in Seinen Verheißungen für diesen Tag, wie sie es hatten. Nun, Mose war das Wort in jenen Tagen, weil ihm das Wort für jene Tage gegeben ward: Mose. Joseph war das Wort in seinen Tagen, das Bild Christi genau wiedergebend. Seht ihr, jeder von ihnen war das Wort. Und als Jesus kam, war Er das Wort in seiner Fülle, weil der ganze Plan der Erlösung in Ihm lag. Der ganze Plan der Erlösung lag nicht in Moses, lag nicht in Joseph, lag nicht in Elija. Seht ihr, sie waren nur ein Teil des Wortes und deuteten darauf hin. Seht ihr? Beachte nun, behalte deine Gedanken, hier kommt Es, wie ich sage. Sehen Sie, der ganze Plan war nicht in ihnen. Sie deuteten darauf.*

**142** *Daher können wir nach Ihm, der Fülle, (Das Muster, der Beispielsamen) nicht auf etwas anderes hinweisen. Es zeigt zurück auf Ihn, das Wort. Dies ist die vollständige Offenbarung, nichts kann hinzugefügt oder von Es weggenommen werden. Die vollständige Offenbarung. All das, ein Schatten von Ihm, zu kommen; Aber als Er kam, war Er der Vollkommene. Hebräer 1: "Gott*

redete zu verschiedenen Zeiten mit den Vätern durch die Propheten", Gott sprach durch Schleiern, die Propheten, "aber in diesen letzten Tagen durch seinen Sohn, Jesus Christus." Da habt ihr es. Enthüllt dort auf Golgatha, den Sohn Gottes, enthüllt.

143 Beachte: "**Lebendig gemacht**", und heute, wenn das Wort in menschlichen Gefäßen, (Plural-) Schleiern, (Plural-) manifestiert wird, ist es absolut das Wort, das an diesem Tag erfüllt ist und zu Gott zurückkehrt. Gemäß **1. Korinther 12** werden wir mit Ihm getauft. Wir werden mit ihm identifiziert. Amen!

Nun, dieses Wort **identifiziert**, dass er hier verwendet, bedeutet es tatsächlich "gleich sein oder werden" wie "**machen, darstellen, sein oder betrachten oder behandeln als gleich oder identisch mit**:"

144 Ich sagte eine halbe Stunde, aber kann ich ein bisschen länger haben? Seht ihr? Schau, ich kann das hier nicht verpassen. Bemerke, identifiziert mit Ihm!

145 Jetzt bemerken. Wie viele amerikanische Bürger sind hier? Erhebe deine Hand. In Ordnung, Sie sind ein amerikanischer Bürger, dann sind Sie mit dieser Nation identifiziert. Was immer diese Nation ist, du musst es sein. Ist das richtig? Sie sind alle ihr Ruhm und Sie sind alle ihrer Schande. Du bist mit ihr identifiziert. Du bist ein Amerikaner, also nimmst du es mit Amerika auf. Halleluja! Ich war mit George Washington, als er den Delaware überquerte. Ich bin mit ihm identifiziert. Das stimmt. Ich stand mit Abraham Lincoln, bei seiner Ansprache in Gettysburg. Ich war mit den Soldaten am Guam, ihr Jungen als sie die Flagge aufzogen. Ich was dort. Ich bin ein Amerikaner, und ich bin mit es identifiziert. Amen. Nun, wenn ich ein Amerikaner bin, trage ich mit, was immer ihre Schande in der Revolution war, weil ich ein Amerikaner bin. Ich ertrage es; weil ich ein Amerikaner bin. Das stimmt.

146 Gleichermaßen bin ich als ein Christ mit Ihm identifiziert. Amen. Ich war mit Noah, als er in die Arche ging. Ich war mit Moses, als er aus Ägypten herauskam. Amen! Ich war mit Elia auf dem Berge Carmel. O ja! Glory unserem Gott, Halleluja! Ich war bei ihm, als er das tat. Ich war wirklich bei ihm. Ich identifizierte mich in seinem Tod dort auf Golgatha, als ich für die Dinge der Welt, für mich selbst und für alle Traditionen starb. Ich wurde mit Ihm identifiziert. Ich wurde mit Ihm identifiziert am Ostermorgen, als er von den Toten auferstanden ist. Ich wurde mit Ihm identifiziert am Pfingsttag, als der Heilige Geist wie ein rauschender mächtiger Wind herabkam. Ich wurde mit Ihm identifiziert. Alles was Er war, bin ich. Alles was ich bin, war Er. Amen! Da wir in Ihm tot sind, sind wir mit Ihm identifiziert. Was Er ist, bin ich. Amen!

147 Was diese Nation ist, bin ich. Ich bin stolz es zu sein. Ich bin bereit, ihre Schande zu tragen! Ich bin bereit, die Schmach eines Amerikaners zu tragen. Das stimmt, aber ich bin doppelt bereit, die Schmach Jesu Christi zu tragen. Alles was Er je war, war ich. Ich mag es, mit Ihm identifiziert zu sein. Die Apostel, als sie zurückkamen, dachten sie ... sie wurden belustigt und nannten sie alles andere, sie hielten es für eine große Ehre, den Vorwurf Seines Namens zu tragen. Ich bin heute glücklich, einer von ihnen zu sein, mit dem Wort identifiziert zu sein, das Christus ist. Identifiziert mit Ihm! Indem wir in Ihn getauft werden, werden wir identifiziert, identifiziert in Seinem Ebenbild,

identifiziert mit Seinem Wort, welches Er ist. Wenn ich in Christus bin, bin ich Sein Wort; denn Er ist das Wort, und was Er ist, bin ich. Amen! Verstehst du es? Gut.

In der Predigt von Bruder Branham **Geistlicher Amnesie 64-0411** Er sagte: "Du kannst es nicht vergessen und ein Christ sein. Du musst dich damit identifizieren. Du musst dich mit **Johannes identifizieren, dem 14. Kapitel, dem 12. Vers.**" **Wer an mich glaubt, die Werke, die ich tue soll er auch tun.** "Vergiss es nicht. Wenn du es tust, dann hast du spirituelle Amnesie. Du hast vergessen, wer du bist. Du hast vergessen, was dein Zeugnis bedeutet.

Jetzt sagte er: "**Sie müssen sich damit identifizieren, oder Sie haben spirituelle Amnesie.**" Das Wort "identifiziert" bedeutet, **dass es identisch ist oder wird. b: sich im Geist, in der Sichtweise oder im Prinzip vereint vorstellen: dasselbe sein oder werden.**

Daher bedeutet es mehr als nur mit **Johannes 14:12** übereinzustimmen, es bedeutet, dass Sie **in Ihrem eigenen Leben Johannes 14:12 werden müssen.**

Lass mich nochmal lesen von **Gott identifiziert sich 64-0320 P: 33** *Das Ausgießen des Heiligen Geistes in den letzten Tagen auf das gewöhnliche Volk, hat Gottes Charakteristik mit dem Volk identifiziert. Er hat es versprochen. Es ist das Wort. Er sagte, Er würde es tun. Niemand kann es zurücknehmen. Er sagte, Er würde es tun. All diese Dinge, die Er versprochen hat, ist es, was Er tut. Es identifiziert Seine Charakteristik. Jawohl. "Glaube es nicht, glaube meinen Behauptungen nicht, wenn meine Charakteristik nicht Gottes ist." Beachten Sie nun in **Johannes 14:12: "Wer an mich glaubt",** sagte er, **"hat meine Identifikation, meine Charakteristik. Wer an mich glaubt, die Werke, die ich tue, wird er auch tun."** Das zeigt, dass der Charakter Christi **in ihm ist** und das zeigt Charakteristik von Ihm. Amen. **P:34** Sehen Sie, es gibt keinen Fehler. Sein Leben ... **"Wer an mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die ich tue."** Sehen Sie, dass identifiziert die Charakteristik, dasselbe, was Er sagte. **"Wenn Mein Charakter mich nicht identifiziert, Gott in Ihm"**, dann glaube Ihm nicht. Jetzt sagte er auch, dass er darin identifiziert werden würde. Wenn es ihn dann nicht identifiziert, dann ist Er nicht das, was Er sagt. Und **wenn Christus Sich heute nicht identifiziert, identifiziert uns die Charakteristik Christi als Christus, der an das Wort glaubt ...** Jesus war das Wort, also musste Er an das Wort glauben. Und **wie können wir sagen, dass wir von Christus sind und irgendein Wort in dieser Bibel leugnen?** Der Heilige Geist Christi ist Gott in dir. Und es wird jedes Versprechen mit einem "Amen" untermalen. Die Bibel sagte: **"Diese Zeichen werden denen folgen, die glauben."** Der Geist Gottes sagte: "Amen." Sehen? **Einer von ihnen sagte: "Nein, das war für ein anderes Alter. Das war nur für Jünger."** **"Geht in die ganze Welt und predigt das Evangelium jedem Geschöpf. Er (überall auf der Welt), der glaubt, diese Zeichen werden ihm folgen."** **Dasselbe, gestern, heute und für Ewigkeit, wobei die Charakteristik identifiziert wird.** Das macht **Hebräer 1:1, "Gott in verschiedenen Zeiten, Mit den Vätern durch die Propheten sprechen:** "Christus identifizieren, der heute durch dieselbe Charakteristik auferstanden ist, die Er in verschiedenen Zeiten getan hat.*

**Identifizierter Christus jeden Alters 64-0401 P:90** Gottes Charakteristik identifiziert Sich Selbst. Glauben Sie, dass Er hier ist? Wie viele Gläubige? Dann **legen Sie Ihre Hände** aufeinander. Legen Sie Ihre Hände aufeinander. Dann legen Sie Ihre Hände aufeinander. Unser himmlischer Vater, im Namen Jesu Christi, möge der Teufel dieses Publikum verlassen und in die äußere Dunkelheit ausgestoßen werden.

**Gott identifiziert Sich Selbst 64-0320 P:21** *Aber immer das Erscheinen gemäß dem versprochenen Wort für das Alter, all diese Ungewöhnlichkeit ... Nun, es gibt einige Leute, die herumgehen und sagen: "Nun, das ist ungewöhnlich. Das ist Gott. Das ist ungewöhnlich. " Aber Sie sehen, **es muss durch das Wort identifiziert werden, und das Wort ist Gott. Seht ihr? Und dann identifiziert die Charakteristik dieser Identifikation, wer es ist**, weil Gott sagte, dass dies passieren würde und es passiert. Seht ihr? Die Charakteristik davon ist, dass Gottes Wort durch die Charakteristik dessen identifiziert wird, was vor sich geht. Er sagte **in den letzten Tagen, er würde den Heiligen Geist ausgießen.** Er hat es getan. Die Charakteristik davon identifizierte, dass es Gott war, Sein Wort versprochen. Sehen Sie, **es identifiziert sich immer.** Jetzt korrigiert es jedes Mal das Wort, wenn das Wort falsch gesagt wird. Hast du jemals bemerkt? Es war in den Tagen Noahs, er korrigierten dieses wissenschaftliche Zeitalter, dass Gott Wasser aus dem Himmel bringen würde. Es war Moses (siehe?), Der korrigierte, als sie sich alle in Ägypten niederließen, und so weiter. Aber Gottes Wort musste kommen, um identifiziert zu werden. Und **die Wahrheit des Wortes korrigiert den Fehler.** Beachten Sie, dass er sagte: "Das Erscheinen gemäß dem versprochenen Wort für das Alter.*

Und dann sagte er: *"Es muss durch das Wort identifiziert werden, und das Wort ist Gott. Seht ihr? Und dann identifiziert die Charakteristik dieser Identifikation, wer es ist, weil Gott sagte, dass dies passieren würde ...*

Also, wonach sollten wir suchen? **Was ist das Versprechen Gottes für das Zeitalter und wie wird es durch seine Charakteristik identifiziert?** "

Worüber redet er? Wir müssen nach dem Bild des erstgeborenen Sohnes Gottes so identifiziert werden, dass die Menschen nicht nur auf Ihr Leben schauen, sondern auch auf die Dinge, die Gott in Ihrem Leben tut. Sie werden an Ihrem Gefäß vorbeischaun, um Gott zu sehen. Wie bei William Branham. Andere werden sich auf Ihr Gefäß konzentrieren und sagen, dass das nicht von Gott sein kann. Wie bei Jesus. Und ich denke, einige Leute in dieser Stunde mit einem Mann, der von Gott berufen wurde, das Wort zu überbringen, und sie werden beleidigt, weil es vielleicht nicht so in ihrer partikular Art und Weise ist, es zu tun.

**Gott wird durch Seine Eigenschaften identifiziert 64-0311P:13** *Noch etwas anderes. Der eine, der Prophet Balaam, war grundsätzlich Fundamental, aber der Prophet Mose war identifiziert durch die Charakteristik Gottes.*

Ich denke, wir könnten eine ganze Woche dafür brauchen. Zeigen des Unterschieds zwischen einfach grundsätzlich Fundamental und identifiziert durch die Charakteristik Gottes.

Bruder Branham fährt fort: *Da war die Feuersäule, ein übernatürliches Licht, welches über ihnen hing. Und da waren große Heilungen in ihrem Lager, der übernatürliche Gott, der übernatürliche Zeichen zeigte. Und sie hielten sich genau an das Wort der Verheißung, welches Gott Abraham gegeben hatte, zurück in die Zeit, wo beide Nationen einen Anfang hatten. Aber nun, Mose hatte die Verheißung Abrahams, und er war auf dem Wege zu dem verheißenen Land. Balaam, er war auch ein Prophet des Herrn, stand dort unten. Und die einzige Art, wie ihr sie auseinanderhalten könntet, ist nicht wegen ihrer grundlegenden Lehre, aber anhand der Charakteristik Gottes.*

Mit anderen Worten, die Grundlagen sprechen von der Mechanik, die den Doktrin richtig und die Mechanik der Anbetung richtig hat. Aber grundlegend zu sein ist **das Wort, das tötet**, aber identifiziert zu werden ist **der Geist, der dem Wort Leben gibt**.

Beachten Sie, dass Bruder Branham sagte: *“Und der **einzigste Weg, den Sie identifizieren können, nicht anhand ihrer grundlegenden Lehre, sondern anhand der Charakteristik Gottes.**“*

Es geht also weit über die grundlegende Lehre hinaus, die das Doktrin ist. Es geht um das Leben der Lehre, das Leben des Doktrin, denn wenn Sie das Leben des Doktrin haben, wird es die Natur Gottes manifestieren. Aber wenn Sie nur die Mechanik oder die Grundlagen des Doktrin richtig haben, ist es für Sie immer noch der Tod, weil es kein Leben darin gibt, weil es nur Doktrin ist, und ohne das Leben des Doktrin ist es nur mehr, darüber zu streiten.

Bruder Branham fährt fort: *Dort war der Schall, ein Ruf der Stimme des Königs, dort unten mit Israel. Die Sühnung war in Wirkung. Eine Messingschlange und ein geschlagener Felsen. Und Gott war mit ihnen, und Er tat Sich Selber kund in einem übernatürlichen Licht. Und Er heilte ihre Krankheiten und Leiden, indem sie sich fortbewegten. Die Charakteristik bewiesen, was Er war, weil es in der Linie des Wortes für ihr Zeitalter stand, für das Zeitalter, in dem sie damals lebten. Gottes Charakteristik identifizierten sich selbst mit Mose. Sie, die Charakteristik Gottes, identifizierten sich mit Mose. Die Feuersäule, die Sühnung in Wirkung, das Übernatürliche, der geschlagene Felsen, auch die Messingschlange, die von Heilung sprach. Und dann waren sie auch gerade auf dem vorgeschriebenen Weg der Verheißung Gottes.*

**Christus wird als derselbe identifiziert 64-0415 P: 42** *Gott, der sich in allen Zeitaltern identifiziert, wie? Wie identifizierte Er Sich jetzt? Welche Charakteristik hat Er benutzt? **Seine gleiche Charakteristik von Anfang an: Sein Wort manifestieren, Sein Wort zum Leben erwecken.** Das ist die Identifikation: das versprochene Wort dieses Alter. Sehen Sie jetzt, als Moses kam, konnte er nicht sagen: "Jetzt werden wir eine Arche bauen und treiben raus von hier." Das war Noahs Botschaft. Das ist das Problem. Als Jesus die Szene betrat, fand Er diese Hebräer im Schein eines anderen Lichts. Und so ist es heute; das ist es in jedem Alter. Sie leben im Schein eines anderen Lichts. Das ist der Grund, warum die Methodisten, wenn Sie auf die Szene kam ... Luther war, er lebte im Glanz eines Luthern Zeitalters. Sie konnten John Wesley nicht akzeptieren. Als die Pfingstler ankamen, konnten die Methodisten die Pfingstler nicht akzeptieren, weil es im Glanz der Methodisten lebte. Und jetzt frage ich mich, in welcher Art von Blendung die Pfingstler leben. Seht ihr? **Was Sie tun möchten, ist die Schrift zu durchsuchen und herauszufinden, in welcher Stunde wir leben, und dann, was zu dieser Zeit hier sein soll, und zu sehen, ob Gott das lebendig macht und es manifestiert.** Dann haben wir die richtige Interpretation für das Alter.*

**Aber was zeigt die Schrift noch für diese Stunde?**

**Epheser 1:5 Er hat uns vorherbestimmt zur Sohnschaft für sich selbst durch Jesus Christus, nach dem Wohlgefallen seines Willens,**

**Dies ist noch nicht geschehen, aber es wird, weil Gott es gesagt hat.**

**Epheser 4:13 bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zur vollkommenen Mannesreife, zum Maß der vollen Größe des Christus;**

Dies ist noch nicht geschehen, aber es wird, weil Gott es gesagt hat.

**14 damit wir nicht mehr Unmündige seien, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre durch das betrügerische Spiel der Menschen, durch die Schlaueit, mit der sie zum Irrtum verführen, 15 sondern, wahrhaftig in der Liebe, heranwachsen in allen Stücken zu ihm hin, der das Haupt ist, der Christus.**

**Dies ist noch nicht geschehen, aber es wird, weil Gott es gesagt hat.**

**Römer 8:15** Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch wiederum fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist der Sohnschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater! Ist das schon passiert? Wenn ja, identifiziert Gott es, indem er es zustande bringt. **16 Der Geist** (Gottes eigener Geist) **selbst** gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind. **17** Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus; wenn wir wirklich mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm verherrlicht werden.

Beachte er sagt; **“zusammen verherrlicht.“**

**Passiert das? Wenn ja, identifiziert Gott es, indem er es zustande bringt.**

**18** Denn ich bin überzeugt, dass die Leiden der jetzigen Zeit nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns geoffenbart werden soll.

**Passiert das? Wenn ja, identifiziert Gott es, indem er es zustande bringt.**

**19** Denn die gespannte Erwartung der Schöpfung sehnt die Offenbarung der Söhne Gottes herbei. **20** Die Schöpfung ist nämlich der Vergänglichkeit unterworfen, nicht freiwillig, sondern durch den, der sie unterworfen hat, auf Hoffnung hin, **21** dass auch die Schöpfung selbst befreit werden soll von der Knechtschaft der Sterblichkeit zur Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes. **22** Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung mitseufzt und mit in Wehen liegt bis jetzt; **23** und nicht nur sie, sondern auch wir selbst, die wir die Erstlingsgabe des Geistes haben, auch wir erwarten seufzend die Sohnesstellung, die Erlösung unseres Leibes.

**Passiert das? Wenn ja, identifiziert Gott es, indem er es zustande bringt.**

**Römer 8:29-30** Denn die er zuvor ersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern. **30** Die er aber vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen, die er aber berufen hat, die hat er auch gerechtfertigt, die er aber gerechtfertigt hat, die hat er auch verherrlicht.

**Passiert das? Wenn ja, identifiziert Gott es, indem er es zustande bringt.**

**Galater 4:1-7** Ich sage aber: Solange der Erbe unmündig ist, besteht zwischen ihm und einem Knecht kein Unterschied, obwohl er Herr aller Güter ist; **2** sondern er steht unter Vormündern und Verwaltern bis zu der vom Vater festgesetzten Zeit. **3** Ebenso waren auch wir, als wir noch unmündig waren, den Grundsätzen der Welt als Knechte unterworfen. **4** Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan, **5** damit er die, welche unter



dem Gesetz waren, loskaufte, damit wir die Sohnschaft empfangen. **6** Weil ihr nun Söhne seid, hat Gott den Geist seines Sohnes in eure Herzen gesandt, der ruft: Abba, Vater! **7** So bist du also nicht mehr Knecht, sondern Sohn; wenn aber Sohn, dann auch Erbe Gottes durch Christus.

**Passiert dir das? Wenn ja, wird Gott es anhand Seiner eigenen Charakteristik identifizieren.**

**Für den Glauben kämpfen 55-0220E P:66** Jesus sagte: *"Wenn ein Mann nicht wiedergeboren wird, kann er das Königreich nicht sehen." Du kannst es nicht verstehen. Es ist eine mystische, mythische Sache, bis du wiedergeboren bist. Dort kommt das genaue Leben Gottes in dich. Unvergänglich, Ewiges Leben, Zoe, Gottes eigenes Leben kommt in dich und dann bist du ein Teil Gottes. Du bist ein Sohn Gottes oder eine Tochter Gottes. Und dann siehst du, wie Gott sieht. Sie glauben, wie Gott glaubt. Dann wirst du eine neue Kreatur in Jesus Christus sein.*

Der Apostel Paulus erzählte uns dasselbe in **1 Korinther 2:10** *Uns aber hat es Gott geoffenbart durch seinen Geist;*

Deshalb braucht es Gottes Geist, um dir die Dinge Gottes offenbaren zu lassen.

*denn Der Geist (Gottes Geist) erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.*

Und der Apostel Paulus sagt es Ihnen im nächsten Vers **11** *Denn wer von den Menschen kennt die [Gedanken] des Menschen als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So kennt auch niemand die [Gedanken] Gottes als nur der Geist Gottes.*

Wenn Sie also nicht wiedergeboren sind, können Sie die Dinge Gottes nicht verstehen. Sie werden sie hören und **vielleicht sogar wiederholen**, aber Sie werden sie nicht wiederholen oder **Echo** in Ihrem Leben reflektieren können. Weil du sie wirklich nicht verstehst.

**14** *Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt werden muss.*

Daher ist es dem natürlichen Menschen unmöglich, die Dinge Gottes zu kennen. Und William Branham hat uns gelehrt, dass Sehen bedeutet zu verstehen.

**Es soll so sein, wie es mir gesagt wurde 50-0818 P: 23** *Egal wie es hier aussieht ... Wir schauen nicht auf das, was wir sehen; wir schauen uns an, was wir nicht sehen. Ist das richtig? Jedenfalls bedeutet "zu sehen" nicht "anschauen". Das Wort "sehen" bedeutet "zu verstehen". Jesus sagte: "Wenn ein Mensch nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen." Mit anderen Worten, er kann das Reich Gottes erst verstehen, wenn er wiedergeboren ist. Seht ihr? Du musst es im Glauben akzeptieren. Und wenn Er dann in dich kommt, verstehst du es.*

Und so sehen wir, dass dieses Leben, das im Wort ist, sich selbst oder das Wort ausdrücken muss. Die Person hat kein **Echo** vom Original, sondern nur eine Nachahmung und Wiederholung des Wortes. Und deshalb ist es nicht das Wort, sondern das Leben des Wortes, nach dem Gott in dir sucht.

Paulus sagte: "*Das Wort tötet, aber der Geist macht lebendig.*" Mit anderen Worten, das geschriebene Wort ist tot, es sei denn, es wird durch Offenbarung verstanden. Aber sobald es offenbart ist, ist es zu einem manifestierten Wort geworden, das jetzt Realität ist.

**1Johannes 1:1** *Was von Anfang war, was wir gehört haben, was wir mit unseren Augen gesehen haben, was wir angeschaut und was unsere Hände betastet haben vom Wort des Lebens*

Beachten Sie, dass Johannes es **das Wort des Lebens** nennt, weil er in Vers **2** weitersagt: "*Denn das Leben hat sich manifestiert*" (Wie wurde es manifestiert? Im Leib des einziggezeugten Sohnes Gottes, das ist wie.) *und wir haben gesehen und bezeugen und verkündigen euch das ewige Leben, das bei dem Vater war und uns erschienen ist —,*

Wie hat es sich für uns manifestiert? Er sagt es uns durch Seinen Sohn. Wie wird es euch manifestiert? **Durch Söhne**).

Wir sehen also, dass **das Wort Leben ist**, es ist **Gottes Leben**, und da es ein Same ist, dass der Sämann gesät hat, und jeder Same muss nach seiner Art oder Natur hervorbringen. Wenn sich dann das Wort Gottes-Leben manifestiert, manifestiert es das Gott-Leben, das in ihm ist. Und wird die genaue Natur Gottes manifestieren, weil es ein Samen des Lebens Gottes ist.

Beachten Sie, dass er es **das Wort des Lebens** nannte, aber ich möchte, dass Sie das dem gegenüberstellen, was Paulus gesagt hat in **2 Korinther 3:6** *der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes; denn der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig.*

Also sagte Paulus, sie seien fähige Diener **des Geistes**.

Beachten Sie **nicht den Brief, sondern den Geist**. Und das sagt auch Johannes in **1 Johannes 1:2** *und das Leben ist erschienen oder manifestiert, und wir haben gesehen und bezeugen und verkündigen euch das ewige Leben, das bei dem Vater war und uns erschienen oder manifestiert ist —,*

So sehen wir in **Johannes 5:26**, dass das Leben in Gott beginnt, der Vater und wurde an Seinen Sohn und dann an Söhne weitergegeben. *Denn wie der Vater das Leben in sich selbst hat, so hat er auch dem Sohn verliehen, das Leben in sich selbst zu haben.* Und es ist dieses **Leben**, das durch den Dienst des Geistes Gottes von einem zum anderen kommt.

Nun zurück zu Bruder Branhams Predigt **Die Enthüllung Gottes** und wir werden auf Paragraf **148** aufgreifen. *Das Wort manifestiert oder offenbart sich in dieser Offenbarung darin. Was bringt mich das dann? Wenn Er diese Shekinah-Herrlichkeit ist, bin ich ein Teil davon. Amen! Oh! Amen! Stimmt. Das Wort Selbst offenbart Sich, offenbart Sich Selbst. Denk Mal! Die Geheimnisse Gottes haben uns an diesem Tag durch denselben himmlischen Boten bekannt gemacht, der ihnen in jenen Tagen bekannt wurde. Beachte **die gleiche Feuersäule**, die Moses gesandt hat, **die gleiche Feuersäule**, die auf Mose stand, dass die Bibel schrieb. Dieselbe Feuersäule, die Paulus auf seinem Weg nach Damaskus traf, und Paulus schrieb das Neue Testament. Erinnert euch an Matthäus, Markus, Lukas und Johannes, sie schrieben nur, was sie gesehen hatten; aber Paulus hatte die Offenbarung, denn er selbst war **der Feuersäule** begegnet. Und denke, das Gleiche...*

149 Dort, Joseph, schrieben alle, was vor sich ging, jeder schrieb an diesem Tag zurück. Aber als Moses auf der Szene trat, hatte er die Offenbarung. (und vergiss niemals, dass das Wort Offenbarung als "Manifestation der göttlichen Wahrheit" definiert ist. Also schrieben die anderen darüber, aber Moses hatte die Manifestation des Wortes.)

*"Er hatte die Feuersäule getroffen, und es wurde Moses offenbart, wie Genesis. Er schrieb die ersten vier Bücher der Bibel, Moses tat. Ist das richtig? Denn er hat Gott in der Form der Feuersäule getroffen, die in der Feuersäule verschleiert ist. Als Paulus Ihn auf den Weg traf... Die Jünger haben nur geschrieben, was sie Ihn gesehen haben, aber Moses hatte die Offenbarung. (Moses oder Paulus hatte eigentlich die Manifestation der göttlichen Wahrheit zu der Zeit.) Er ging drei Jahre nach Ägypten und studierte und sah, dass Gott des Alten Testaments Jesus des Neuen Testaments war, die Offenbarung: "Ich war der himmlischen Vision nicht ungehorsam." Das stimmt. Ist das nicht richtig? Und denke daran! Die gleiche Feuersäule, die auf jene Männer kamen, die die Bibel geschrieben haben, ist die gleiche Feuersäule, die heute die Bibel interpretiert! Amen!*

Und ich möchte hinzufügen, wie interpretiert Gott Sein Wort? Indem Er es zustande bringt. Indem Er es manifestiert.

*Wie wir Ihm dafür danken! Gleich! Was für ein Trost, welche Identifikation! Ich bin so froh darin identifiziert zu werden, ich weiß nicht, was ich tun soll. Ich würde lieber darin identifiziert werden als alle Baptisten, Methodisten, Presbyterianer, Lutheraner und alle anderen. Identifiziert in diesem Wort, wo diese Shekinah-Herrlichkeit und Offenbarung liegt!*

Und vergessen Sie nicht, dass wir Ihnen bereits gezeigt haben, dass Identifizieren bedeutet, dasselbe zu werden. Mit anderen Worten, es reicht nicht aus, darüber zu lesen, sondern ihr müsst das manifestierte Wort werden, das ist eine ganz andere Sache.

Wie ich letzte Woche erwähnte, war es nicht genug für Jesus, an Gottes Zweck und Plan zu glauben, Er musste hineinsteigen, um sich damit zu identifizieren und durch Es, Er musste das Lamm Gottes werden, das vor den Grundfesten der Welt getötet wurde.

150 Die Feuersäule ist unter uns sichtbar erschienen, identifiziert dass die Botschaft richtig ist, genauso wie Er es auf dem Berge Sinai tat. Denkt daran, ehe die wahre Botschaft hervorkam, predigte Moses dem Volk Israel und führte sie aus Ägypten heraus. Dieses war, bevor die tatsächlichen Gebote herauskamen, oder bevor die Siegel hereinkamen. Aber Gott kam in der Feuersäule vor dem Volke herunter und bewies dadurch, dass Moses von Ihm gesandt war. (Ist das richtig?) Moses hatte gesagt, dass er Ihn im brennenden Busch gesehen und zu Ihm gesprochen hatte.

*Oh, in diesen letzten Tagen, um die gleiche Feuersäule zu sehen, direkt unter uns, die dasselbe Wort spricht! Nicht nur das, sondern Es interpretieren, indem man Es manifestiert und beweist, dass es die Wahrheit ist. So haben die Menschen nicht einen Weg, ungläubig zu sein, außer dem sie nicht absichtlich wollen und dann: "Wer nach der Erkenntnis der Wahrheit vorsätzlich sündigt, dem bleibt kein Opfer mehr für die Sünde."*

Beachten Sie, dass er sagt: *“Das Wort interpretiert und bewiesen zu sehen, indem man seine Manifestation sieht.* Und um einen Schritt über diese Worte hinauszugehen, *um sich so mit Gottes Absicht und Plan zu identifizieren, dass Sie buchstäblich nicht nur daran glauben und es empfangen, sondern tatsächlich hineinsteigen, um es zu werden,* um das zu geschehen, was Er prophezeite.

*151* *Bemerkt nun, dieselbe Feuersäule, die dem Moses und dem Paulus gesandt war, welche die Bibel*

*schrieb, jetzt gesendet, um es zu enthüllen.* (Denken Sie daran, offenbaren bedeutet zu manifestieren). *Oh, welche Gnade Gottes! Es ist Der unveränderliche Gott, der die Verheißung in Matthäus 28:20 erfüllt: “Und siehe, Ich bin bei euch alle Tage” und ebenfalls aus Joh. 14:12: “Der wird die Werke auch tun, die Ich tue”, erfüllt ebenfalls Lukas 17:30: “Auf diese Weise wird's auch gehen an dem Tage, wenn der Menschensohn wird offenbar werden”, und erfüllt Mal. 4: Siehe, ich sende zu dir Elia, den Propheten, der den Glauben der Menschen in das ursprüngliche Wort zurückbringen wird. Siehe, wie das ... Seht ihr? Oh mei!*

Schauen Sie sich die heiligen Schriften an, die Bruder Branham uns hier gibt. Er sagt, ich sehe sie manifestieren. Und wir haben darüber hinaus Schriftstellen, die für den Propheten waren. Wir haben die heiligen Schriften von den ALL-in-ALL in Ihm für uns Söhnen. Dass wir in allen Dingen aufwachsen. **Siehst du das in dir?** Dass wir uns dem erstgeborenen Sohn anpassen. **Siehst du es in dir?** Bevor Sie überhaupt fragen, antwortet Er. Du gibst dich hin, denn wenn du an eine Sache denkst und der Heilige Geist hereinkommt und sagt: NEIN, ist es so und gibt dir die Schriftstelle dafür. Er sagte, wenn Sie etwas anderes denken, wird Er es Ihnen offenbaren. Kannst du diese Dinge sehen? OK. Wir sind an der Spitze. Wir sind an der Spitze und es gibt nur noch eine Sache für uns und das ist die Auferstehung. Das Ministerium, wenn der Befehl in die Stimme eingehen wird.

Lasst uns unsere Köpfe im Gebet neigen

*Gnädiger Vater, wir sehnen uns nach diesem Tag. Wir bitten dich, Vater, uns zu helfen, Herr, dort zu sein. Helfen Sie uns, wie Sie sagten, die Braut hat sich bereit gemacht, und wir können uns nur bereit machen, indem wir sterben, wer wir sind und erkennen, wer Sie sind und in uns leben. Wir sind tot und unser Leben ist in Christus in Gott verborgen. Wie Paulus sagte; Ich bin mit Christus gekreuzigt. Trotzdem lebe ich, aber nicht ich lebe, sondern Christus, der in mir lebt. Dass das Leben, dass ich in diesem Fleisch lebe, durch die Offenbarung, durch den Glauben, durch dieselbe Offenbarung, die der Sohn Gottes gelebt hat.*

*Und das ist, da, ICH BIN, nicht mein eigenes Ich. Ich gehöre dir. Wie die Braut zum Ehemann sagt, bin ich dein. Mein Geliebter ist mein und ich bin Sein. Sein Banner über mir ist Liebe. Gnädiger Vater, wir sind dankbar. So dankbar, dass wir zu einer vollständigen Anerkennung dessen kommen, wer wir sind, und Ihr Prophet sagte, wenn dieser Tag kommt und die Braut weiß, wer sie ist, wird sie nach Hause gehen, und Vater, wir sind jetzt hier. Sei es uns nach deinem Wort, wie Maria zu dir gesagt hat. Möge dasselbe in uns erfüllt werden. Wir bitten es in Jesus Christus Namen. Amen*